

## **Ein Vierteljahrhundert "Forum für Fahrzeuggeschichte" (F-kubik).**

Der Gedanke zu F-kubik, einer Gruppe von Autoren und Spezialisten rund um die Fahrzeug- und Verkehrsgeschichte, kam erstmals 1999 auf. Eckhart Bartels und Ulrich Knaack trafen sich damals anlässlich der automobilhistorischen "Stuttgarter Tage". Zusammen stellten sie fest, gemeinsam den Wunsch zu haben nach einem zwanglosen, aber regelmäßigen Arbeitskreis von Profis zur Fahrzeuggeschichte. So könnten inhaltsreiche Kontakte zu Kollegen kontinuierlich gepflegt werden, nicht nur hin und wieder bei Tagungen.

Was zunächst als "KARS" (Kreis automobilhistorischer Redakteure und Spezialisten) für Frühjahr 2001 geplant war, etwickelte sich nach einem ersten Treffen am 11. Juni 2001 zum "Forum für Fahrzeuggeschichte", Kurzname: F-kubik.

Bereits am 22. Oktober 2001 trafen sich die Teilnehmer erneut bei Halwart Schrader in Hösseringen in der Lüneburger Heide. So nahm die Idee einer formlosen, doch verbindlichen Spezialisten-Vereinigung konkrete Form an. Aus Anlass des nun 25 Jahre zurückliegenden Gründungstermins versammelte sich die Gruppe "F-kubik" am Sonntag 5. Juli 2026 erneut in Hösseringen bei Halwart Schrader und feierte das Jubiläum.

Im vergangenen Vierteljahrhundert hat der Kreis von verkehrsgeschichtlichen Spezialisten viel bewegt, wie man leicht auf den Webseiten der Gruppe nachlesen kann. Ob es die stete Teilnahme und intensive Beratung der Messe "Bremen Classic Motorshow" (BCM) war, die Ausrichtung von automobilhistorischen Symposien an diversen Standorten oder die Ausrufung der ersten deutschsprachigen automobilhistorischen Auszeichnung ("Goldener Kolben") – viele dieser Ideen und Anregungen wirkten, teils im Hintergrund, teils viel beachtet in den Medien, und befruchteten die "Szene" der sogenannten Oldtimerei. Nicht zuletzt wurden Ideen von F-kubik gern kopiert, was die Forums-Mitglieder stets als Kompliment auffassten.

Die heutigen "F-Kubikler" sind sich daher sicher, auch in den kommenden Jahren weitere nützliche Anregungen geben und Kontakte knüpfen zu können, stets im Sinne einer historisch korrekten und qualitativ fundierten Beurteilung der Verkehrsgeschichte in der Öffentlichkeit.

Kontakte und weitere Informationen: [www.f-kubik.de](http://www.f-kubik.de)